

Healthcare Sector Imaging & IT Division

Erlangen, 21. April 2009

Europas beste Fabrik steht in Forchheim

Siemens-Einheit für Angiographie, Durchleuchtungs- und Aufnahmesysteme erhielt Auszeichnung

Die Geschäftseinheit für Angiographie, Durchleuchtungs- und Aufnahmesysteme von Siemens Healthcare hat am Industrierettbewerb „Die beste Fabrik“ teilgenommen und wurde zum deutschen und europäischen Gesamtsieger gekürt. Internationale Juroren bescheinigen sowohl dem Management als auch den Mitarbeitern der Siemens-Einheit mit Sitz in Forchheim in allen Kategorien Bestnoten: vom Geschäftsmodell über die strategische Umsetzung bis hin zur Zusammenarbeit mit den Kunden. Der renommierte Preis wird jährlich von internationalen Managementschulen und Wirtschaftsmedien aus Deutschland, Frankreich und Spanien verliehen. Deutscher Medienpartner ist die Wirtschafts-Woche. „Wir sind stolz darauf, dass wir dieses Jahr sozusagen Vorbild für ganz Europa sind“, sagte Norbert Gaus, Chief Executive Officer Angio-, Fluoroscopic- & Radiographic Systems, Siemens Healthcare Sector.

Die Juroren der renommierten Managementschulen Insead in Fontainebleau und der WHU Otto Beisheim School of Management in Vallendar haben im Wettbewerb „Die beste Fabrik“ die in Forchheim beheimatete Siemens-Geschäftseinheit für Angiographie, Durchleuchtungs- und Aufnahmesysteme zum deutschen und europäischen Gesamtsieger 2009 gekürt. Der Wettbewerb ist Europas anspruchsvollster Leistungsvergleich für produzierende Betriebe. In Deutschland wurde er dieses Jahr zum 13. und in Frankreich zum 15. Mal ausgetragen. Erstmals war auch Spanien dabei. Medienpartner in Deutschland ist die Wirtschafts-Woche.

Bei den Untersuchungen durch die Jury konnte Siemens Healthcare unter anderem mit Zuverlässigkeit und hoher Verfügbarkeit der im Forchheimer Werk produzierten Angiographie-, Fluoroskopie- und Röntgengeräte überzeugen. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass die Vertriebsmitarbeiter ihre Kunden von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme beraten und individuelle Lösungen zusammenstellen, die die Wirtschaftlichkeit der Anlagen erhöhen. Dass Siemens als einziger Hersteller das komplette Portfolio von der Früherkennung über die Diagnostik

und Behandlung bis zur Nachsorge aus einer Hand anbietet, gilt der Jury als besondere Stärke. Ein weiteres Kriterium für die Preisverleihung war außerdem, dass jedes System innerhalb von vier Wochen nach Auftragseingang ausgeliefert werden kann, und das weltweit. Dabei haben die Kunden bis zwei Tage vor Produktionsstart die Möglichkeit, technische und terminliche Änderungen vorzunehmen. „Ein solch hohes Maß an Service und Flexibilität bietet kein Konkurrent“, sagte Norbert Gaus.

Bei einer Fertigungsdurchlaufzeit von nur sechs Tagen werden die Produkte in Null-Fehler-Qualität gefertigt. Um höchste Qualität sicherzustellen, werden an den Geräten in automatisierten Übernachttests drei bis fünf Tage Klinikalltag simuliert. Damit lassen sich schon während der Produktion potenzielle Störquellen minimieren. Durch kontinuierliche Prozessverbesserungen wurde außerdem eine jährliche Produktivitätssteigerung um mehr als zehn Prozent erzielt und die durchschnittliche Montagezeit der Geräte seit 2000 von zwölf auf sechs Tage halbiert.

Angiographie-, Durchleuchtungs- und Aufnahmesysteme von Siemens Healthcare

Die Geschäftseinheit für Angiographie, Durchleuchtungs- und Aufnahmesysteme (AX) entwickelt, produziert und installiert bildgebende Verfahren für Kliniken und Praxen. Dazu gehören Lösungen und Systeme zur Angiographie und Kardiologie, der Fluoroskopie und der Radiographie. Diese werden zur Diagnose und therapeutisch eingesetzt, um zum Beispiel Patienten mit verengten oder erweiterten Blutgefäßen minimal-invasiv zu behandeln.

Auf dem Markt für Angiographie-, Durchleuchtungs- und Aufnahmesysteme ist Siemens Healthcare Weltmarktführer. AX liefert jährlich über 2300 kundenspezifische Systeme und stellt diese aus 21 verschiedenen Systemtypen zusammen. In der universellen Angiographie und in der Kardangiographie sind weltweit etwa 23000 Anlagen – davon 6000 von Siemens – eingesetzt.

Informationen zum Wettbewerb „Die beste Fabrik“ unter

www.bestefabrik.de

www.industrial-excellence-award.eu

www.meilleure-usine.fr

Der **Siemens Healthcare Sector** ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen. Das Unternehmen versteht sich als medizinischer Lösungsanbieter mit Kernkompetenzen und Innovationsstärke in diagnostischen und therapeutischen Technologien sowie in der Wissensverarbeitung einschließlich Informationstechnologie und Systemintegration. Mit seinen Akquisitionen in der Labordiagnostik ist Siemens Healthcare das erste integrierte Gesundheitsunternehmen, das Bildgebung und Labordiagnostik, Therapielösungen und medizinische Informationstechnologie miteinander verbindet und um Beratungs- und Serviceleistungen ergänzt. Siemens Healthcare bietet Lösungen für die gesamte Versorgungskette unter einem Dach – von der Prävention und Früherkennung über die Diagnose bis zur Therapie und Nachsorge. Zusätzlich ist Siemens Healthcare der Weltmarktführer bei innovativen Hörgeräten. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in über 130 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2008 (bis 30. September) erzielte Siemens Healthcare einen Umsatz von 11,17 Mrd. € sowie einen Auftragseingang von 11,78 Mrd. €. Das Bereichsergebnis betrug 1,23 Mrd. €.

Weitere Informationen unter: <http://www.siemens.com/healthcare>